



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.

Pressemitteilung
Kiel, 9.6.2021

SINCE 1991
#LEAVE
NOONE
BEHIND
30 Jahre Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V. www.frsh.de

Geschäftsstelle:
Sophienblatt 82-86
D - 24114 Kiel
office@frsh.de
www.frsh.de

Tel: 0431-735 000
Fax: 0431-736 077

#weexplainforeveryone - Impfschutz und Gesundheit für alle!

Flüchtlingsrat SH unterstützt niedersächsische Video-Kampagne in 16 Sprachen

Menschen mit einer Flucht- und Zuwanderungsgeschichte sind aufgrund ihrer Lebenslagen und Arbeitsbedingungen einem höheren Risiko ausgesetzt, sich mit dem Corona-Virus anzustecken. Obwohl das Infektionsrisiko in Sammelunterkünften besonders hoch ist, ist festzustellen, dass die Impfquote dort vergleichsweise gering und das Interesse an vertrauenswürdigen Informationen groß ist.

Angesichts des Bedarfs an verlässlichen Impfinformationen hat der Flüchtlingsrat Niedersachsen gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe eine mehrsprachige Aufklärungskampagne ins Leben gerufen, die am 9.6.2021 startet. Ziel ist es, Geflüchtete und alle Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, mit grundlegenden Informationen zum Impfen zu versorgen. Die Initiative soll den Austausch innerhalb der Communities verbessern, Bedenken gegenüber der Corona-Impfung abbauen und als Grundlage für weitergehende persönliche Beratungsgespräche vor Ort dienen.

In insgesamt 16 Videos klären Ärzt*innen in ihren Muttersprachen prägnant und einfach verständlich über das Impfen gegen Corona auf. Sie thematisieren Impfreaktionen und Nebenwirkungen und widerlegen besonders verbreitete Mythen.

Die verfügbaren Sprachen sind: Albanisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Französisch, Georgisch, Kurdisch (Sorani und Kurmandschi), Persisch, Polnisch, Russisch, Somali, Spanisch, Tigrinya, Türkisch, Twi sowie Deutsch.

Alle Videos sind mit Untertiteln versehen, werden von erläuternden Animationen begleitet und sind über www.nds-fluerat.org/covid abrufbar. Die Aktion läuft in sozialen Medien unter dem Hashtag #weexplainforeveryone

Die Videos werden von kurzen Clips begleitet, die die Menschen in den sozialen Medien erreichen. Ergänzend zu den Videos wurde gemeinsam mit einem Team aus Expert*innen ein Katalog aus 39 Fragen entwickelt, der zusätzliche Informationen in den jeweiligen Sprachen vermittelt.

„Noch viel mehr als andere Bundesländer ist Schleswig-Holstein auch Transitland europäischer Binnenmigration. Der Bedarf an gut verständlicher und Hemmungen beseitigender Impfinformation steigt damit einmal mehr“, erklärt Martin Link die Unterstützung des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein für die niedersächsische Kampagne. Der Flüchtlingsrat hoffe, dass die Videos bundesweit Verbreitung und Aufmerksamkeit finden.

Koordinatorin der Kampagne „Impfschutz und Gesundheit für Alle!“ ist Laura Müller beim Flüchtlingsrat Niedersachsen, Tel: 0511 – 98 24 60 35, Mail: lm@nds-fluerat.org

gez. Martin Link